Bundeschampionat - Deutsche Meisterschaften der Freizeitkegler Einzel + Paare 31.10. bis 02.11.2003 in Villingen-Schwenningen



Der Thüringer Kegler-Verband ging zur Deutschen Meisterschaft der Freizeitkegler in allen Altersklassen an den Start. Leider ist es immer noch so, dass die Freizeitkegler von den Wettkampfkeglern belächelt werden. Doch die Thüringer Delegation konnte sogar teilweise das Niveau an der Spitze mitbestimmen. Besonders erfolgreich schnitten die Senioren/innen ab. Birgit Teichmöller von den Montagskeglern aus Vacha belegte einen ausgezeichneten 3. Platz bei den Seniorinnen A. Mit exzellenten 454 Holz wusste sie zu überzeugen, verpasste Platz 2 nur um 4 Holz. Der Sieg ging nach Bamberg mit 469 Holz. Vereinskameradin Rita Schwiede konnte ihr Leistungsvermögen auf der bestens präparierten Anlage mit 373 Holz nicht abrufen.

Bei den Senioren A verpasste Hartmut Weigel aus Kleingeschwenda mit hervorragenden 438 Holz den Bronzerang nur aufgrund der schlechteren Räumer. Hier ging der Sieg mit 452 Holz weg. Auch bei den Senioren B überzeugte Volker Petrasch aus Mühlhausen mit sehr starken 439 Holz. Lange Zeit lag er auf Medaillenkurs, gab dann in den Räumern ab. Er kann sich über einen hervorragenden 6. Platz freuen vor den Spitzenkeglern aus Bamberg und Schifferstadt. Der Sieger erspielte 469 Holz.

Bei den Seniorinnen B ging Gerlinde Probandt aus Mühlhausen ins Rennen. Leider gesundheitlich gehandikapt konnte sie mit 341 Holz ihr eigentliches Leistungsvermögen nicht unter Beweis stellen.

Erfreuliche Kunde bei den Herren. Hier konnte Maik Neubert aus Kleingeschwenda mit starken 440 Holz einen guten 15. Platz belegen. Der Sieg ging mit 485 Holz nach Amberg.

Landesmeister Frank Schneider, ebenfalls aus Kleingeschwenda, kam auf 422 Holz. Bei den Damen gibt es noch ein deutliches Defizit im Leistungsvermögen. Einzig Kathrin Voigt mit guten 409 Holz wusste zu überzeugen. Neueinsteigerin Marion Levie, 367 Holz, laboriert an einer Schulterverletzung, kann zufrieden sein. Landesmeisterin Anke Voigt, 341 Holz, bestritt nach langer Verletzungspause ihren ersten Wettkampf.

Im Mixed Wettbewerb gingen Birgit Teichmöller und Frank Schneider an den Start. Mit 821 Holz etablierten sie sich im guten Mittelfeld. Das Duo Roswitha Thoma und Hartmut Weigel, beide Kleingeschwenda, kamen auf 774 Holz. Im Paarkampf der Herren spielten Schneider / Neubert 824 Holz und landeten im geschlagenem Feld. Im Paarkampf der Damen reihten sich Birgit Teichmöller und Antje Mirring Platz mit 773 Holz im gesicherten Mittelfeld ein. Rita Schwiede und Ehrentraut Wenzel hatten einen rabenschwarzen Tag, nur 652 Holz.

Bericht von Friedhelm Levie Eisenach